

Wien, 24. April.

[Befriedigende Nachrichten über den Saatenstand.] Der Witterungsverlauf der letzten Wochen war für die Entwicklung der Saaten außerordentlich vorteilhaft und entsprach ganz den Wünschen der Landwirte. Da die Niederschläge aufgehört haben, konnte der Frühjahrsanbau energisch fortgesetzt werden und die Arbeiten gehen ihrem Ende entgegen. Die Wintersaaten sind in vorzüglichem Stande und außerordentlich dicht bestockt. Auch der Frühjahrsanbau ist sehr gut aufgegangen. Im Süden Ungarns wurde bereits mit dem Maisanbau begonnen. Man glaubt, daß er bei anhaltend günstiger Witterung rasch fortgesetzt werden dürfte. Auch aus der diesseitigen Reichshälfte liegen durchwegs sehr zufriedenstellende Berichte vor und als Gesamtergebnis der Umfragen bei erfahrenen Landwirten läßt sich konstatieren, daß die Anbaufläche des Getreides wesentlich größer ist als in den beiden vorangegangenen Jahren, daß die Wintersaaten schon heute durchwegs sehr kräftig entwickelt sind, der Frühjahrsanbau, der, wenn auch mit Unterbrechungen, so doch ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden konnte, bald beendigt sein dürfte und die Frühjahrssaaten gleichfalls gut aufgegangen sind. Die Grundlage für eine vorzügliche Ernte scheint daher gegeben und es ist nur zu hoffen, daß der weitere Witterungsverlauf die Erwartungen verwirkliche, die bis jetzt mit Recht gehegt werden.